

Brigitte Friedlos

forgotten playground, 2015, C-Print auf Dibond (6mm), 68,5 x 59 cm

nur ein Wimpernschlag entfernt, 2013, C-Print auf Dibond (6mm), 68,5 x 54,5 cm

playground, 2015, Installation, PlayStation Portable, Video (1:51 min, Loop, Farbe, Ton)

Gabriel Flückiger

Brigitte Friedlos' Foto- und Videoarbeiten zeichnen eine Wahrnehmungssensibilität aus, die weniger auf klare Erkenntnis abzielt, denn die visuellen Erzeugnisse zu Schaltstellen von Sinn und Bedeutung macht und ambivalente Freiräume öffnet. So hallen in ihren Fotografien immer mehrere Ebenen nach: Die Doppelleiter und der Ball in «forgotten playground» sind zwar Zeugnisse von kindlichem Spiel, doch zogen sie sich aus der Verwendbarkeit zurück und vermengten sich mit der Umgebung. Als stummes Komposit bieten sie sich als Möglichkeiten für andere – sinnbildliche – Bedeutungen zwischen Erinnerung, Traum und Wirklichkeit an. Oder bei «nur ein Wimpernschlag entfernt» mutieren die zwei Bäume zu wesenhaften, weise anmutenden, ineinander verwobenen Gestalten, die uns zugleich eindringlich und unmittelbar, als auch rätselhaft und unergründlich erscheinen.

Auch dem schier endlos fliessenden Quellwasser aus dem Sihl- und Lorzental in der Videoinstallation «playground» haftet aufgrund der Lichtverhältnisse etwas Merkwürdiges an. Doch der Anblick des unablässig fliessenden Wassers im Innern eines Wasserschlosses, in welchem der Druck für die Weiterverteilung in die tägliche Versorgung reguliert wird, weckt nicht nur die Assoziation einer uneinsichtigen, unerklärbaren Dimension der Welt, sondern genauso auch jene der Entdeckung eines untergründig existierenden, dynamischen Refugiums. Das Video, das auf einer kleinen Spielkonsole läuft und – zumindest gedanklich – in die Hand genommen werden kann, liest sich denn auch wie ein Kommentar auf den künstlerischen Prozess: Ein konstanter Strom, eine beständige und andauernde Verflüssigung von Selbstverständlichem und Bekanntem.

aus:

Katalog, anlässlich der Ausstellung „Kunstszene Schwyz, 20. Mai – 1. Juli 2016, Ital Reding-Hofstatt Schwyz“

mit freundlicher Genehmigung von Gabriel Flückiger